

Wenn die Sporthalle zum Operettenhaus wird Turngruppen des TV Hofheim lieben es musikalisch

Hofheim. Immer wieder aufs Neue gelingt es der Turnabteilung des TV Hofheim, ihre Gäste in der Sporthalle mit einem imposanten Motto zu verwöhnen. Bei der diesjährigen Turnschau drehte sich die komplette Programmfolge um Musicals, da wurde aus der kahlen Sporthallenatmosphäre kurzerhand ein Operettenhaus geschaffen.

Die Melodien von "Cats" hatte sich zu Beginn die Turngruppe I als Hintergrundmusik ausgewählt, um passend hierzu ihre Fähigkeiten mit unterschiedlichen Übungsformen zu beweisen. Die Tanzformation "Starlight" bot eine tolle Choreografie zu "Saturday night fever". Melodien aus "Jim Knopf" legte die Eltern-Kind-Gruppe ihrer Vorführung zugrunde, während die kleinen Purzelturmer ins das Reich des "König der Löwen" entführten.

So ging es über zwei Stunden Schlag auf Schlag, immer wieder wurden die Darbietungen der einzelnen Gruppen mit viel Applaus vom Publikum gewürdigt. Treffend hierzu die Vorstellung der Gruppen durch die charmante Moderation von Regina Jebiril. Kaum eine Formation ließ es sich nehmen, dabei zu sein. Die Tanzgruppen "Relax" mit dem "Tanz der Vampire" und "Melenge" mit "Mama Mia" lockerten die turnerischen beziehungsweise akrobatischen Darbietungen auf. Diese gab es etwa von der Turngruppe II ("Aida"), den Leistungsturnerinnen ("Fame"), der Turngruppe III ("We will rock you"), den "Tanzmäusen" ("Josef") oder den ebenso vertretenen Leichtathleten ("Rocky Horror Picture Show") zu sehen.

Immer wieder gern gesehen sind die "Jumping Beans", die mit ihren Sprungseil-Vorführungen für viel Aufsehen sorgten. Als besonderen Gast mit einer außergewöhnlichen FechtDarbietung wurden die "Musketiere" der SSG Bensheim gefeiert. Auf das spektakuläre Finale leitete die Trampolingrouppe des TVH mit "Grease" über, die sich auf eine immer größer werdende Fangemeinde stützen kann. fh

Südhessen Morgen
16. November 2005